

## **FREI DAY - Lernen die Welt zu verändern**

Selbstbestimmt forschen, Schule mitgestalten.

### **Kurzbeschreibung:**

Der FREI DAY ist ein vierstündiges Lernformat, in dem sich Kinder und Jugendliche mit ihren eigenen Zukunftsfragen auseinandersetzen und in Teams konkrete Projekte dazu entwickeln, die sie dann in der Schule, Gemeinde oder Stadt umsetzen.

Der FREI DAY an der Grundschule Bothmer ist bei uns ein fester Bestandteil des Schulalltags. An diesem Tag übernehmen sie echte Verantwortung. Im Mittelpunkt stehen problemlösendes Denken, kreatives Arbeiten und demokratisches Miteinander.

### **Ergebnisse:**

Durch den FREI DAY haben wir unsere Schulkultur grundlegend verändert. Partizipation ist heute selbstverständlicher Alltag: Kinder bringen Ideen ein, formulieren Veränderungswünsche und erleben, dass diese gehört und umgesetzt werden. Ihre Rolle hat sich deutlich gewandelt. Sie verstehen sich als Mitgestalter:innen von Schule. Aus dem FREI DAY heraus haben wir das Hackathon-Format weiterentwickelt und auf größere Schulentwicklungsprozesse ausgeweitet. Heute beteiligen sich nicht nur Kinder, sondern auch Eltern, Verwaltung, Politik, Vereine und das Dorf aktiv an der gemeinsamen Gestaltung von Schule. Im Schulalltag zeigt sich: Schüler:innen lernen aktiver und selbstständiger, bringen eigene Ideen ein und zeigen mehr Motivation und Ausdauer. Lehrkräfte verstehen sich zunehmend als Lernbegleiter:innen und arbeiten enger zusammen. Eine offene, wertschätzende Kommunikationskultur ist entstanden, in der Beteiligung selbstverständlich ist. Langfristig entwickelt sich unsere Schule zu einem Ort, an dem Partizipation, demokratisches Miteinander und Bildung für nachhaltige Entwicklung fest verankert sind. Durch die Einbindung von Eltern, Vereinen, Politik und der Region wirkt unsere Schulentwicklung zunehmend nach außen und stärkt das gemeinsame Engagement für eine zukunftsfähige Bildung. Unser Ansatz findet wachsende Aufmerksamkeit: Wir teilen unsere Erfahrungen im Austausch mit anderen Schulen und bei Netzwerkveranstaltungen.

### **Umsetzung:**

1. Im Corona-Lockdown haben wir erkannt, dass viele Kinder kaum darauf vorbereitet sind, ihr Lernen selbstständig zu gestalten. Diese Erkenntnis hat den Anstoß gegeben.
2. Wir haben uns im Kollegium intensiv mit den Herausforderungen des Bildungssystems auseinandergesetzt, inspiriert durch Impulse der Pioneers of Education.
3. Wir haben einen ersten Prototyp entwickelt: eigenständige Projekte im Wochenplan haben das Potenzial des Ansatzes sichtbar gemacht.
4. 2021 haben wir den FREI DAY eingeführt und mit einer Kick-off-Woche gestartet.
5. Durch regelmäßige Reflexionen im Kollegium sowie Elterninformationsabende haben wir das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt.
6. Mit dem Schulhackathon haben wir einen entscheidenden Meilenstein erreicht: Eltern konnten das freie Arbeiten unmittelbar erleben und ein tieferes Verständnis für die Lernprozesse der Kinder entwickeln.
7. Das Hackathon-Format wird inzwischen auf größere Schulentwicklungsprozesse ausgeweitet, an denen die gesamte Schulgemeinschaft mitwirkt.

### **Tipps:**

1. Im Corona-Lockdown haben wir erkannt, dass viele Kinder kaum darauf vorbereitet sind, ihr Lernen selbstständig zu gestalten. Diese Erkenntnis hat den Anstoß gegeben.
2. Wir haben uns im Kollegium intensiv mit den Herausforderungen des Bildungssystems auseinandergesetzt, inspiriert durch Impulse der Pioneers of Education.
3. Wir haben einen ersten Prototyp entwickelt: eigenständige Projekte im Wochenplan haben das Potenzial des Ansatzes sichtbar gemacht.
4. 2021 haben wir den FREI DAY eingeführt und mit einer Kick-off-Woche gestartet.
5. Durch regelmäßige Reflexionen im Kollegium sowie Elterninformationsabende haben wir das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt.
6. Mit dem Schulhackathon haben wir einen entscheidenden Meilenstein erreicht: Eltern konnten das freie Arbeiten unmittelbar erleben und ein tieferes Verständnis für die Lernprozesse der Kinder entwickeln.

7. Das Hackathon-Format wird inzwischen auf größere Schulentwicklungsprozesse ausgeweitet, an denen die gesamte Schulgemeinschaft mitwirkt.

### **Beteiligung und Mitgestaltung:**

Die Einbindung aller Beteiligten war selbst ein Lernprozess. Anfangs haben wir vor allem über eine digitale Pinnwand kommuniziert, allerdings mit dem Ergebnis, dass viele Informationen nicht ankamen und Widerstände entstanden.

Die entscheidende Veränderung war, Beteiligung von Anfang an mitzudenken: Wir haben Herausforderungen und „Schmerzpunkte“ offen benannt, gemeinsam diskutiert und Lösungsideen gesammelt. Schüler:innen, Kollegium, Eltern und externe Partner haben wir aktiv in den Entwicklungsprozess einbezogen, ihre Perspektiven eingeholt und sie an Entscheidungen beteiligt. So ist Schritt für Schritt eine echte Partizipationskultur entstanden.

Unsere Erfahrung ist, dass Schulentwicklung deutlich wirksamer und nachhaltiger wird, wenn sie partizipativ gestaltet ist. Entscheidungen werden breiter getragen, weil unterschiedliche Perspektiven einfließen und sich alle Beteiligten als Teil des Prozesses verstehen. Herausforderungen werden nicht mehr von oben gelöst, sondern gemeinsam getragen.

### **Herausforderungen:**

1. Umstellung von traditionellen Lernstrukturen auf selbstbestimmtes, projektorientiertes Lernen, war verbunden mit Unsicherheit in neuen Rollen bei Kindern und Lehrkräften
2. Eltern für das neue Konzept gewinnen und Vertrauen aufbauen, da der FREI DAY zunächst erklärungsbedürftig war und auf Skepsis stieß

### **Lösungen:**

1. Regelmäßige Reflexionen im Kollegium, gemeinsame Absprachen und schrittweises Ausprobieren im kleinen Rahmen haben Sicherheit und ein gemeinsames Verständnis entwickelt
2. Viele Gespräche, Informationsabende und konkrete Einblicke in die Praxis haben geholfen. Formate wie der Schul-Hackathon haben das Konzept greifbar gemacht und Vertrauen aufgebaut

### **Benötigte Ressourcen:**

- Budget: keines, nur Mut
- Personal: 8 Lehrkräfte, 3 pädagogische Mitarbeiter:innen (zum Projektstart)
- Räume: Schulgebäude, Schulgelände, das Dorf
- Tools: Recherche-Plattformen und Apps, Stop-Motion-App, iMovie

### **Partnerschaften & Förderungen**

- Förderverein der Schule (finanzielle Unterstützung bei der Projektumsetzung)
- Schulträger (Mittel für einzelne Vorhaben)
- Partner im Bereich Umweltbildung: Streuobstwiesen Pädagoginnen, Regionale Umweltbildungszentren
- Externe Expert:innen für projektbezogene Zusammenarbeit (z. B. Tischler, Gärtnerin)

Grundschule Bothmer, Schwarmstedt

**Kontakt:**

Hospitation möglich? [Ja](#)

Christina Feldmann

c.feldmann@grundschulebothmer.de

Grundschule Bothmer

Schulstrasse 3, 29690 Schwarmstedt / OT Bothmer

05071 809440

schule@grundschulebothmer.de

